

## **Spezifika Innere Medizin II**

- Lehrvisiten
- Sonografiekurs für Anfänger
- Wöchentliche Endoskopiedemonstration
- Wöchentliche Fortbildung
- Falldiskussion
- 3 x wöchentlich Demonstrationen zu Röntgenbildern
- Mitarbeit in der Rettungsstelle
- Mitarbeit in der Intensivtherapiestation
- Wissenschaftliche Arbeit

## **Spezifika Innere Medizin I**

Die Klinik für Innere Medizin I mit den Schwerpunkten Kardiologie/Angiologie/Internistische Intensivmedizin verfügt über 170 Betten und deckt das gesamte Spektrum der kardiologischen-angiologischen Diagnostik und Therapie einschließlich Linkserzkatheter mit PTCA-Behandlung und Rechtsherzkatheteruntersuchungen, Herzschrittmacher- und ICD-Implantationen sowie angiologische Interventionen ab. Zusätzlich wird die gesamte kardiologisch-angiologische bildgebende Diagnostik, wie Echokardiografie, transoesophageale Echokardiografie, Stressechokardiografie, duplexsonografische Untersuchungen der cervikalen hirnversorgenden Gefäße sowie der peripheren Arterien und Venen einschließlich der kardiologisch-angiologischen Funktionsdiagnostik mit Ergometrie, Spiroergometrie, 24-h-Langzeit-EKG, Kipptischuntersuchung, 24-h-RR-Messung, Herzschrittmacher- und ICD-Kontrollen abgedeckt.

Zur Klinik gehört eine Intensivtherapiestation mit 11 Betten und 6 Beatmungsplätzen. Von der Klinik für Innere Medizin I wird eine interdisziplinär betriebene Rettungsstelle sowie die Chest Pain Unit abgedeckt.

In den Klinikkonferenzen der Klinik für Innere Medizin werden regelmäßig in 14-tägigen Abständen ärztliche Weiterbildungen präsentiert, in denen moderne Diagnostik- und Therapieverfahren aus dem Gebiet der Kardiologie und der Angiologie praxisnah vorgetragen werden. Die Assistenzärzte haben die Möglichkeit, alle nicht invasiven Verfahren in der Klinik für Innere Medizin I kennenzulernen und bei Interesse zunächst unter Anleitung und später selbstständig durchzuführen.

Die Klinik für Innere Medizin I führt regelmäßig Ultraschallweiterbildungen durch, so dass die Ausbildungsassistenten der Klinik für Innere Medizin I die Möglichkeit haben, für die Ausbildung DEGUM-Zertifikate innerhalb der Tätigkeit in der Klinik für Innere Medizin I zu erwerben.

Durch eine planmäßige Rotation in die anderen medizinischen Kliniken wird die breite und fundierte Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin abgesichert.

Bei Interesse an dem Erwerb einer Subspezialisierung auf den Gebieten Kardiologie bzw. Angiologie wird ein erfahrener Oberarzt als Mentor eingesetzt, damit eine zügige Einarbeitung in die Spezialgebiete der Klinik für Innere Medizin I erfolgt. Die

Klinik für Innere Medizin I ist für die Subspezialisierung Kardiologie bzw. Angiologie voll ausbildungsberechtigt.

Bei Interesse an einer Weiterbildung in der Klinik für Innere Medizin I wird die Kontaktaufnahme über

[j.schweizer@skc.de](mailto:j.schweizer@skc.de)

Telefonnummer Prof. Dr. med. habil. J. Schweizer: 0371/333 42500

erbeten.